

## Protokoll der Jahreshauptversammlung + Wahl des Vorstandes der Deutschen Flying-Dutchman Klassenvereinigung in Zwenkau am Zwenkauer See / 07. Oktober 2022

1. Um 18.30 Uhr begrüßt der Vorsitzende Tom Greten die Mitglieder und eröffnet die Versammlung.
2. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Hauptversammlung rechtzeitig erfolgt ist und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.
3. Unsere aktuellen Weltmeister, Kay-Uwe und Kai wurden nochmal vom Vorstand geehrt.
4. Bericht des Vorstandes:
  - Bericht des 2. Vorsitzenden:  
Aktuell gibt es keine technischen Änderungen bzw. Anträge zu Änderungen der FD-Bauvorschriften.  
Die umfangreichen Kontrollvermessungen während der WM am Gardasee haben gezeigt, dass alle Boote vermessungstechnisch auf einem einwandfreien Stand sind, ausgenommen kleinerer Beanstandungen (z.B. Mindestbreite des Ruderblattes, die teilweise unterschritten wurde).
  - Zu den Meisterschaftsterminen in den nächsten Jahren siehe im Protokoll unter dem Punkt Verschiedenes.
  - Zum 31.12.2021 betrug der Kassenbestand 18.759,53 EUR. Lt. Aussage von K.Keil beträgt der aktuelle Kassenbestand ca. 26 T€. Im Jahr 2021 wurde ein Überschuss i.H.v. 8.334,64 EUR erwirtschaftet, mit einem vergleichbaren Überschuss ist auch für das lfd. Jahr zu rechnen.
5. Der Kassenprüfungsbericht des externen Steuerbüros lag zur Versammlung vor. Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung wurde verlesen.
6. Peggy Bahr wird als Wahlleiterin gewählt.
7. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.
8. Die Mitglieder des Vorstandes Tom Greten, Dirk Bogumil und Karsten Keil stellen sich im Block der Wiederwahl. Mitglieder wählen diese mehrstimmig. Es gibt eine Enthaltung.
9. Verschiedenes:
  - Für unser derzeitig absolut konkurrenzfähiges Newcomer-Boot gibt es eine Bewerbung aus Bayern (von der Familie Kirst). Der Vorstand bewilligt diese Bewerbung. Tom wird sich mit R.Kirst wegen der Übergabe des Bootes in Verbindung setzen.
  - künftige Meisterschaftstermine:
    - WM 2023 in Gdynia (Polen), in der letzten Juli-Woche, direkt im Anschluss an die Gdynia Sailing Week
    - IDM 2023 am Tegernsee, 17.-20.08.23
    - WM 2024 im März in Florida (USA), seitens der IFDCO gibt es noch keine endgültige Entscheidung zu dieser Veranstaltung, da die anfallenden Transportkosten momentan eine Beteiligung von Booten die von außerhalb der USA kommen, fast unbezahlbar machen
    - EM 2024 in Warnemünde, die Veranstalter möchten die EM während der Warnemünder Woche durchführen, seitens der Mitglieder wird aber Anfang

September nicht im Rahmen einer Großveranstaltung favorisiert, D.Bogumil wird sich mit den Veranstaltern in Verbindung setzen

- Thema „Verschlankung“ unseres Terminkalenders  
Allen ist bewusst, dass die Teilnehmerzahlen bei den Regatten, auch in unserer Bootsklasse rückläufig sind. Der Vorstand schlägt vor, einige Regatten nicht mehr jährlich auszurichten (s.u.), will aber auch keinem Veranstalter eine Regatta wegnehmen. Nach umfangreichen Vorgesprächen wird folgendes vorgeschlagen:
  - jährlich abwechselnd Kieler Woche (gerade Jahre) und Warnemünder Woche (ungerade Jahre)
  - jährlich abwechselnd Pfingsten in Steinhude und Scharmützelsee
  - jährlich abwechselnd Saisonfinale Cospudener See (ungerade Jahre) und Zwenkauer See (gerade Jahre).Entsprechende ähnliche Vorschläge aus den südlicheren Revieren würde der Vorstand sehr begrüßen.
- Als Mitglied im DSV-Vorstand hat uns Meike Greten darüber informiert, dass es Änderungen in der DSV-Meisterschaftsordnung geben wird. Interessant für uns wären:
  - Änderungen Vergabe von Ranglistenpunkten (nationale u. internationale Regatten)
  - Verringerung der Mindestanzahl von Schiedsrichtern bei nationalen Meisterschaften.
- Hinsichtlich der Verwendung des gegenwärtigen Guthabens auf dem Konto unserer Klassenvereinigung gab es eine lebhafte Diskussion. Folgende Vorschläge:
  - Unterstützung von „Jugend-Booten“ bei Meisterschaftsteilnahmen (z.B. Reisekosten)
  - Unterstützung von Teilnehmern bei auswärtigen EM oder WM (Container-Kosten)
  - weiterer Unterhalt des Newcomer-Bootes (Material, Segel wenn erforderlich usw.)
  - Durchführung von Trainingstagen für „Jugend-Boote“, Neueinsteiger und weitere Interessierte (Treibstoffkosten Motorboot, Bezahlung Trainer usw.).Der Vorstand nimmt gerne Vorschläge u./o. Anträge entgegen und wird dann aktuell über die Verwendung der Mittel entscheiden.
- Die Versammlung endet um 19.45 Uhr. Das anschließende Buffet wurde von der Klassenvereinigung für alle Teilnehmer der Versammlung ausgegeben.

Berlin, den 15.Oktober 2022

Tom Greten, Karsten Keil, Dirk Bogumil

Vorstand der Deutschen Flying Dutchman Klassenvereinigung